

Unikate und Feines aus Franken

Neuzugang | Neues Geschäft

„s Fachl“ bietet kleinen Herstellern eine Verkaufs-Plattform in der Innenstadt.

Von Clara Grau

NÜRNBERG - In der Nürnberger Brunnengasse gibt es ab Freitag, 11. September, einen Neuzugang: Im ehemaligen Friseurgeschäft an der Hausnummer 15 eröffnet das „s Fachl“. Rund 150 Manufakturen, Kreative und Start-ups bieten dort ihre Produkte an - von regionalen Spezialitäten über Handwerkskunst bis hin zu Geschenkideen.

Schon beim Betreten des Ladens fallen ein großer Kronleuchter und eine Verkaufstheke ins Auge. Rundherum reihen sich beleuchtete Regale aus braunlaserten Holzkisten, Verkaufstische, Postkarten- und Kleiderständer. Auf rund 110 Quadratmetern stehen insgesamt 340 sogenannte „Fachl“ zur Verfügung. „Ein Laden zum Stöbern und Entdecken“, sagt Betreiberin Christine Mayer.

Das Sortiment ist vielfältig: Handgefertigte Taschen und Gürtel, Duftkerzen, Papierwaren, Kaffee, Pralinen, Spirituosen aus kleinen Manufakturen. Auch aus Nürnberg kommen zum Beispiel Gin vom Gelben Haus und feine Wolle aus Nürnberg. Auch die Goldbach-Werkstatt für Menschen mit Behinderung hat ein Fach gemietet. Duftende Seifen kommen aus Happurg von Savion. Neben regionalen Anbietern sind aber auch Hersteller aus Österreich und Finnland vertreten.

Das Besondere am „s Fachl“: Die Waren stammen nicht von einem einzelnen Händler. Stattdessen mieten die Hersteller eigene Verkaufsflächen. Verkauf, Kasse und Kundenbetreuung übernimmt das Team des Geschäfts. „Jeder hat seinen eigenen kleinen Laden“, erklärt Mayer das Konzept.

Die gebürtige Nürnbergerin ist gelernte Buchhalterin, war viele Jahre selbstständig und fertigt selbst Keramik an. Früher versuchte sie, ihre Produkte auf Märkten zu verkaufen. „Das hat nicht so gut funktioniert“, erzählt sie. Über das „s Fachl“-Konzept mietete sie später Verkaufsflächen in Würzburg und Augsburg. Dort liefen die Verkäufe deutlich besser. Schließlich entschloss sie sich, selbst ein Geschäft zu eröffnen. Bis zur Eröffnung in Nürnberg vergingen jedoch fast eineinhalb Jahre. Vor allem die Suche nach einem Laden in guter Lage mit bezahlbarer Miete gestaltete sich zunächst schwierig. Nun ist das Geschäft eröffnet. Rund 200 der 340 Verkaufsplätze sind bereits vergeben; weitere Anbieter aus Nürnberg und der Region werden noch gesucht.

Besonders wichtig ist Mayer die regionale Ausrichtung. „Mir ist wichtig, dass man bei uns auch Nürnberg und die Region entdecken kann“, sagt sie.

Hinter vielen Produkten stünden Menschen mit besonderen Ideen und spannenden Geschichten. Diese möchte sie sichtbar machen.

Ihr Laden soll deshalb mehr sein als ein Geschäft mit vielen Regalen. Geplant sind Verkostungen, Workshops und weitere Veranstaltungen. Zudem möchte Mayer einen Geschenkeservice für Unternehmen anbieten. Kunden sollen individuelle Präsente aus den verschiedenen Produkten zusammenstellen lassen können.



Christine Mayer, Inhaberin von „s Fachl“ in der Brunnengasse 15, hat einen Tag vor der Eröffnung noch alle Hände voll tun.

Foto: Hans-Joachim Winckler